

GLOBAL WATER RESPONSIBILITY

GEMEINSAM FÜR
DIE GLOBALE WASSERWENDE



3.
Juli
2024

Jahreskonferenz 2024 German Water Partnership

Design Offices Berlin Humboldthafen | 03. Juli | 9-21:30 Uhr



German Water
Partnership

GLOBAL WATER RESPONSIBILITY

GEMEINSAM FÜR
DIE GLOBALE WASSERWENDE



Fotos: GWP, Design Offices Berlin

Die Themen

Welche Rolle kann oder sollte die deutsche Wasserwirtschaft bei der globalen Wasserwende einnehmen?

Welche Synergien zwischen institutioneller Förderung und privatem Export von Technologie und Prozesswissen können entwickelt werden, um den Einsatz nachhaltiger Wasserlösungen weltweit zu beschleunigen?

Wie können Technologien dabei helfen, globale Wasserprobleme zukunftsfähig anzugehen? Wie lassen sich Innovationen besser fördern?

Zusammen möchten wir Beispiele der Entwicklungszusammenarbeit und des unternehmerischen Engagements aufzeigen, die dazu beitragen, das ehrgeizige Ziel des SDG 6 zu erreichen.

Das Event

GWP-Mitglieder, Unternehmer:innen, Branchenexpert:innen sowie Entscheider:innen aus dem öffentlichen Sektor und internationalen Organisationen diskutieren in Berlin die Zukunftsthemen der Wasserwirtschaft.

Fachvorträge und Diskussionsformate stellen politische und wirtschaftliche Entwicklungen, Trends und Best Practices im internationalen Geschäft auf den Prüfstand.

Im Anschluss lädt GWP zum Netzwerken und gemeinsamen Abendessen mit Blick auf den Humboldthafen ein!

Über German Water Partnership e.V.

GWP vereint als einziges Netzwerk der international ausgerichteten deutschen Wasserbranche rund 300 Unternehmen, Fachverbände und Institutionen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung.

Unterstützt wird der Verband seit seiner Gründung von den Bundesministerien für Umwelt, Forschung, Entwicklung, Wirtschaft und dem Auswärtigen Amt.

Das GWP-Netzwerk bündelt die Aktivitäten, Informationen und Innovationen des Sektors, um dessen Wettbewerbsposition auf internationalen Märkten zu stärken und so einen Beitrag zur globalen Klimaresilienz zu leisten – mit bewährtem Know-how und innovativen Technologien.

GLOBAL WATER RESPONSIBILITY

GEMEINSAM FÜR
DIE GLOBALE WASSERWENDE

Das Programm

03. Juli Jahreskonferenz | Design Offices Berlin Humboldthafen

Moderation: Ingo Hannemann; GWP-Vorstand und Technischer Geschäftsführer HAMBURG WASSER

Ab 09:00	Registrierung & Begrüßungskaffee
10:00	Begrüßung durch die Vorstandsvorsitzende Gunda Röstel ; Kaufmännische Geschäftsführerin Stadtentwässerung Dresden GmbH und Prokuristin GELSENWASSER AG Grußwort von Dr. Reinhard Hübner ; CEO SKion Water GmbH
10:30	Keynote von Jennifer Morgan ; Staatssekretärin und Sonderbeauftragte für internationale Klimapolitik im Auswärtigen Amt
11:00	Paneldiskussion Global Water Responsibility – Gemeinsam für die globale Wasserwende <ul style="list-style-type: none">• Dr. Attila Bilgic; CEO KROHNE Group• Martin Geiger; Director Sustainability & Corporate Governance DEG• Jennifer Morgan; Staatssekretärin im Auswärtigen Amt
12:00	Der GWP Pitch'n Walk nimmt Sie mit zu abwechselnden Lösungs- und Projektvorstellungen. Tauchen Sie ein in die Themen des Netzwerks und kommen Sie ins Gespräch. Sie möchten sich präsentieren? Hier geht's zur Partner-Broschüre .
13:00	Networking Lunch & Besichtigung der Ausstellung
14:00	Keynote von Nicola Beer ; Vizepräsidentin Europäischen Investitionsbank

14:30

Parallele Themensessions

Urbane Wasserresilienz – Adaptierbares Modell mit Vermarktungspotenzial im Ausland?

Extremwetterereignisse strapazieren urbane Regionen weltweit. In Deutschland stellen sich größere Städte mit ihren Wasserbetriebe und Beratern dieser Aufgabe. Durch innovative Ansätze zur Stärkung der Wasser- und Klimaresilienz entstehen sicherere und lebenswertere Quartiere. Doch lassen sich diese Best Practices in das außereuropäische Ausland übertragen? Wo liegen die Herausforderungen extremer Wetterereignisse in städtischen Gebieten konkret?

Mit Blick auf betroffene Regionen und erfolgreich angewendete Konzepte, fragen wir nach der Anpassungsfähigkeit und globalen Übertragbarkeit von urbanen Wasserresilienz-Konzepten.

Nach Krieg und Katastrophe – Build back better mit Wassermanagement „made in Germany“!

Nach Krieg und Katastrophen sind Wiederherstellung und Wiederaufbau entscheidend für den Weg in eine stabilere Zukunft. Mit dem Motto 'Build back better made in Germany' verfolgen die Unternehmen aus dem GWP-Netzwerk einen Ansatz, der nicht nur auf die Wiederherstellung der vorherigen Situation, sondern auf die Stärkung der Widerstandsfähigkeit und Verbesserung der Infrastruktur und Lebensqualität abzielt. Durch innovative Technologien, nachhaltige Prozesse und eine engagierte Zusammenarbeit können deutsche Unternehmen einen sinnstiftenden Beitrag zur Wiederbelebung und Stabilisierung dieser Gesellschaften leisten.

Wie dies effizient umzusetzen ist und welche Fallstricke es gibt, soll Gegenstand dieser Session sein.

(Öffentliche) Mittel zum Zweck – Entwicklungszusammenarbeit als nationaler Wachstumsimpuls?

In den letzten Jahren verzeichnete Deutschland einen moderaten Anstieg seiner ODA-Quote (= Anteil der öffentlichen Ausgaben für Entwicklungsleistungen am Bruttonationaleinkommen, BNE). Auch weltweit werden mehr Mittel für Entwicklungszusammenarbeit bereitgestellt. Diese Zusammenarbeit verfolgt oft mehrere Ziele, von geostrategischen Überlegungen bis hin zu Fluchtursachenbekämpfung. Argumentiert wird häufig auch mit nationalen Wachstumsimpulsen durch den Zugang zu neuen Exportmärkten. Im Bereich der exportorientierten Wasserwirtschaft gibt es im GWP-Netzwerk eine Reihe von Erfolgsgeschichten sowie wichtige Lektionen aus der Kooperation mit nationalen und internationalen Partnern.

Wir möchten diesen Effekt diskutieren und gangbare Strategien für eine exportorientierte Wasserwirtschaft herausarbeiten.

16:00

Kaffeepause & Besichtigung der Ausstellung

16:30

Diskussion der Resultate der Themen-Sessions

17:00

GWP im Gespräch

17:40

Schlussworte von **Ingo Hannemann**; GWP-Vorstand und Technischer Geschäftsführer HAMBURG WASSER

Im Anschluss Netzwerkabend | Design Offices Berlin Humboldthafen

Bis 21:30

Netzwerken und Abendessen mit Blick auf den Humboldthafen

Teilnahmebeiträge & Informationen

GWP Jahreskonferenz 2024 (inkl. Netzwerkabend)

03. Juli 2024 | 09:00-21:30 Uhr
Design Offices Berlin Humboldthafen,
Alexanderufer 3-7, 10117 Berlin
• 339,- € *

Netzwerkabend

03. Juli 2024 | 18:30-21:30 Uhr
Design Offices Berlin Humboldthafen,
Alexanderufer 3-7, 10117 Berlin
• 99,- € *

** zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Im Teilnahmebeitrag sind enthalten:
Teilnahme an der/den gebuchten Veranstaltung(en) sowie Speisen und
Getränke. Übernachtungskosten sind nicht inbegriffen.*

Anmeldung

[Link zur Anmeldung](#) oder QR-Code scannen



Hotelempfehlung

Für die Übernachtung können wir Ihnen in der unmittelbaren Umgebung der Veranstaltungsorte diese Hotels empfehlen:

- AMANO Grand Central – am Hauptbahnhof – ca. 125 €
- ROMY by AMANO – am Hauptbahnhof – ca. 125 €
- Motel One – am Hauptbahnhof – ca. 136 €
- ibis Berlin – am Hauptbahnhof – ca. 144 €
- Mercure Hotel Berlin City – in der Invalidenstraße – ca. 145 €
- Adina Apartment Hotel – direkt neben GWP – ca. 180 €

Wir empfehlen Ihnen bereits zeitnah eine Hotelreservierung vorzunehmen.

Ihr Kontakt

Rebekka Neef | +49 30 3988722 40 oder +49 176 4619 9079
neef@germanwaterpartnership.de

Partner der GWP Jahreskonferenz 2024

Hier könnte Ihr
Logo stehen

Hier könnte Ihr
Logo stehen

Hier könnte Ihr
Logo stehen

[Zur Partner-Broschüre.](#)